

Über — Leben

#literaturtage_recklinghausen
24.09. – 09.10.2022



Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN

Grußwort

Nach dem überaus erfolgreichen Auftakt in 2020 werden in diesem Jahr erneut die Literaturtage Recklinghausen stattfinden. Sie rücken zahlreiche Autor*innen und ihre Werke in das verdiente Scheinwerferlicht. Literatur bietet nicht nur Ablenkung und Zerstreuung vom oftmals stressigen Alltag. Sowohl Gegenwartsliteratur, Klassiker als auch Wiederentdeckungen aus der Vergangenheit bewegen uns auf besondere Weise: Durch sie reisen wir an fremde Orte und in unbekannte Zeiten, sehen die Welt durch andere Augen und reflektieren dadurch verinnerlichte Einstellungen und unser eigenes Handeln.



In dem Ihnen vorliegenden Programm finden Sie eine Vielzahl von Veranstaltungen für alle Altersklassen. Überregional bekannte Literat*innen werden in Recklinghausen ihre aktuellen Werke vorstellen, populäre Poetry Slammer*innen präsentieren ihre Texte, aufstrebende Autor*innen lassen Sie Neues entdecken. Ganz besonders freut mich, dass auch in diesem Jahr ein großer Schwerpunkt auf der vielfältigen, kreativen und produktiven Recklinghäuser Literaturszene liegt.

In der turbulenten und von zahlreichen Krisen geprägten Gegenwart stehen die diesjährigen Literaturtage unter dem Motto „Über_Leben“. Auf ganz unterschiedliche Weise findet sich dieses Überthema in den Veranstaltungen wieder und animiert uns zum Nachdenken: „Wie wollen wir leben? Wie können wir in diesen Zeiten ‚überleben‘? Wie finden wir langfristig zu einer offenen und toleranten Gesellschaft, die sich von keiner Ideologie leiten lässt?“ Literatur kann zwar niemals Antworten geben, aber sie regt uns zur Auseinandersetzung mit den richtigen Fragen an.

Ohne die Unterstützung zahlreicher Partner*innen wäre das Programm weit weniger umfangreich ausgefallen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle dem Landesministerium für Kultur und Wissenschaft für seine Förderung danken sowie allen Kooperierenden, die ihren Beitrag geleistet haben, um es in dieser Vielfalt zu ermöglichen.

Gemeinsam mit Ihnen freue ich mich auf anregende, aufregende und unterhaltsame Tage im Zeichen der Literatur!

Herzlich Ihr

A large, stylized handwritten signature in black ink that reads "Christoph Tesche".

Christoph Tesche
Bürgermeister der Stadt Recklinghausen

Die Literaturtage Recklinghausen werden gefördert vom
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Inhalt

- 03 Grußwort Christoph Tesche
- 04 Inhalt
- 05 Anmerkung der Veranstaltergemeinschaft
- 06 Legende
- 08 **Autor*innen zu Gast:** Hilmar Klute
- 09 **Autor*innen zu Gast:**
Simone Lappert & Martina Berther
- 10 **LiteraturVest:**
LiteraturFestival in der Altstadt Schmiede
- 12 Kino: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl
- 13 **Autor*innen zu Gast:** Anne Gesthuysen
- 14 **Junge Literaturtage:** Der kleine Prinz
- 15 **Autor*innen zu Gast:** Lothar Frenz
- 16 Planetariumslesung:
„Somnium“ – Keplers Traum vom Mond
- 17 **Junge Literaturtage:** Über_Leben –
Texte junger Autor*innen
- 18 **Autor*innen zu Gast:** Ladies Crime Night
- 19 **Junge Literaturtage:** Kim Leopold
- 20 Literarische Wiederentdeckung:
Union der festen Hand
- 21 Liederabend: „Wer hat dies Liedlein erdacht“
- 22 **Autor*innen zu Gast:** Titus Reinmuth
- 23 Literarische Weinprobe
- 24 **Autor*innen zu Gast:** David Safier
- 25 **LiteraturVest:**
LiteraturFestival in der Musikschule
- 27 **Autor*innen zu Gast:** Fabian Bernhardt
- 28 **Junge Literaturtage:** Poetry Slam Show
- 29 Vortrag: Zeit des Lesens, Zeit des Fühlens

- 30 **LiteraturVest:** Ulrich Grober
- 31 „Heitere Katastrophen“
von Hermann Harry Schmitz
- 32 **LiteraturVest:**
Schlage die Trommel und fürchte dich nicht
- 33 Führung im Museum „Zeitreise Strom. Das
Deutsche Elektrizitätsmuseum“
- 34 **LiteraturVest:** Der Eiffelturm oder Die Karriere
des Florenzo Waldweibel-Hostelli
- 35 **Junge Literaturtage:** Superhelden-Workshop
- 36 Führung im Museum „Zeitreise Strom. Das
Deutsche Elektrizitätsmuseum“
- 37 Texte nach Hanau
- 38 **LiteraturVest:**
LiteraturFestival in der Stadtbibliothek
- 40 **Autor*innen zu Gast:**
Gerhard Haase-Hindenberg
- 41 **Junge Literaturtage:** Poetry Slam Workshop
- 42 Veranstalter*innen und Kooperationspartner*innen
- 43 Adressen der Spielorte
- 43 Impressum

Anmerkung der Veranstaltergemeinschaft

„Über_Leben“ lautet das diesjährige Motto der Literaturtage Recklinghausen. Unsere Gesellschaft ist wie noch nie zuvor mit komplexen Fragestellungen konfrontiert. Klimawandel und Naturkatastrophen, Kriege und Fluchtbewegungen, Migration, zunehmender Rassismus, die Auswirkungen der Pandemie, veränderte Arbeits- und Lebenswelten, Digitalisierung und Globalisierung sind die großen Themen der Gegenwart.

Wir, die Recklinghäuser Veranstalter*innen der Literaturtage, haben ein umfangreiches Programm mit rund 40 verschiedenen Angeboten auf die Beine gestellt, bei denen wir uns mit unterschiedlichen Aspekten des Mottos „Über_Leben“ auseinandergesetzt haben. Es umfasst zahlreiche Formate für alle Altersklassen und Interessen.

Die Veranstaltungen in diesem Druckwerk sind in chronologischer Reihenfolge aufgeführt. Damit Sie sich in der Vielzahl der Angebote zurechtfinden können, finden Sie im Folgenden eine Legende, die Ihnen Orientierung in Form von farbigen Kennzeichnungen gibt. Dadurch erkennen Sie gleich, welche Veranstaltungen beispielsweise besonders gut geeignet für Kinder und Jugendliche sind oder welche Lesungen die Künstler*innen unserer vielfältigen Recklinghäuser Literaturszene in diesem Jahr bieten.

Nach wie vor ist ungewiss, wie sich die pandemische Lage im Herbst 2022 entwickeln wird. Selbstverständlich richten wir uns bei all unseren Planungen nach den aktuellen Verordnungen des Bundeslandes NRW. Da sich die Verhaltensregeln nach der jeweiligen Pandemielage richten, informieren Sie sich bitte vor Ihrem Veranstaltungsbesuch auf der Website der Literaturtage unter www.literaturtage-recklinghausen.de. Sollte eine Veranstaltung aufgrund der Pandemie ausfallen müssen, erstatten wir Ihnen selbstverständlich den Eintritt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern im Ihnen vorliegenden Programmheft sowie spannende Veranstaltungsbesuche!

Legende

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie stets unter

www.literaturtage-recklinghausen.de

Autor*innen zu Gast

Überregional bekannte und aufstrebende Autor*innen gastieren in Recklinghausen und präsentieren ihre aktuellen Werke.

Junge Literaturtage

Angebote, die insbesondere für Familien, Kinder und Jugendliche geeignet sind.

LiteraturVest

Die Recklinghäuser Literaturszene stellt sich vor.

Literatur und noch viel mehr

Zahlreiche weitere Formate wie zum Beispiel Filmvorführungen, Vorträge, Buchvorstellungen, musikalische Veranstaltungen, Führungen

Hilmar Klute

Eröffnung der Literaturtage 2022
Die schweisgsamen Affen der Dinge



© Jan Konitzki

Henning hat es geschafft. Im grauen Ruhrgebiet der 70er Jahre aufgewachsen, hat er das Arbeitermilieu seiner Familie hinter sich gelassen, das Gymnasium geschafft, studiert, ist nach Berlin gezogen und hat sich als Kulturjournalist, der aus abgelegenen Themen erstaunliche Funken schlägt, einen Namen gemacht. Dennoch bleibt Hennings Herkunft ein Makel, den es zu überdecken gilt und aus dem sich ein andauerndes Schamgefühl speist. Als sein Vater Walter infolge einer Krebserkrankung stirbt, ist Henning selbst verblüfft, wie wenig Trauer er spürt. Das Verhältnis war stets distanziert. Auf der Beerdigung in Recklinghausen sieht Henning Walters besten Freund Jochen wieder. Dieser überrascht ihn mit Erzählungen von der ersten weiten Reise der beiden: als Neunzehnjährige mit der Vespa durch Korsika, immer in Anzug und Krawatte. Walter schien damals ein anderer Mensch gewesen zu sein: lebenshungrig, voller Pläne und Träume, auf der Jagd nach Abenteuern und dem Fremden. Statt einen schleppend vorangehenden Aufsatz über den Dichter Oskar Loerke zu Ende zu schreiben, beschließt Henning, die Reise nach Korsika mit Jochen zu wiederholen. Bald muss er feststellen, dass seine Vorstellung vom anspruchslosen, stumpfen Vater nicht ganz der Wahrheit entspricht. Und damit auch von der Welt seiner Herkunft, der er immer nur entkommen wollte und nach der er nie Heimweh verspürt hatte, bis zum Tod des Vaters.

Der Autor Hilmar Klute ist Streiflicht-Redakteur der Süddeutschen Zeitung. Sein Debütroman „Was dann nachher so schön fliegt“ erschien 2018 und wurde von der Presse hochgelobt; 2020 folgte der Roman „Oberkampf“. Hilmar Klute stammt aus Bochum und lebt heute in Berlin.



24.09., 19.30 Uhr
Stadtbibliothek
15,00 €, ermäßigt 7,85 €

Tickets
www.kultur-kommt-ticket.de
RZ-Ticketcenter
02361-18052700
Buchhandlung Attatroll

Veranstalter
Institut für Kulturarbeit in
Kooperation mit der
Volkshochschule

Simone Lappert & Martina Berther

„längst fällige verwilderung“ – Lyrik-Lesung mit Musik



© Livio Baumgartner

In Simone Lapperts Lyrik vermoosen Gedanken und leuchtet der Mond siliziumhell. Die Liebe schmeckt nach Quitte, die Katastrophe nach Erdbeeren, und die Dichterin fragt sich, fragt uns: „sag, wie kommt man noch gleich ohne zukunfft durch den winter?“ Gedichte über Aufbrüche, Sehnsüchte, Selbstbestimmung und die fragile Gegenwart. Alle Sinne verdichten sich, aller Sinn materialisiert sich in diesen Texten voller Schönheit, Klugheit und Witz.

Ihren Roman „Der Sprung“ wollte Simone Lappert bereits im Dezember 2021 in Recklinghausen vorstellen, was die Pandemie damals verhinderte. Eine junge Frau steht plötzlich auf einem Hausdach und scheint herunterspringen zu wollen. Wie reagieren die Menschen, die sich bald um das Haus herum einfinden, neugierige Schaulustige oder als engagierte Helfer? Alle beschäftigt die Frage: Springt sie? Ein multiperspektivisches Drama unserer Gesellschaft.

Simone Lappert, geboren 1985 in Aarau, studierte am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel. Mit ihrem Debütroman „Wurfschatten“ stand sie auf der Shortlist des ZDF-aspekte-Literaturpreises, ihr Roman „Der Sprung“ war für den Schweizer Buchpreis nominiert. Für ihre Lyrik wurde sie mit dem Heinz-Weder-Preis und einem Werkbeitrag des Fachausschusses Literatur Basel ausgezeichnet. Sie ist Präsidentin des Internationalen Lyrikfestivals Basel und war Schweizer Kuratorin für das Lyrikprojekt „Babelsprech.International“. Sie lebt in Zürich.

25.09., 11.30 Uhr
Stadtbibliothek
10,00 €, ermäßigt 5,65 €

Tickets
www.kultur-kommt-ticket.de
RZ-Ticketcenter
02361-18052700
Buchhandlung Attatroll

Veranstalter
Institut für Kulturarbeit in
Kooperation mit der
Neuen Literarischen
Gesellschaft e.V.

Literatur Festival

in der Altstadt Schmiede

Junge Literaturtage: Gudrun Güth

Blindhuhn

Wie ist das eigentlich, wenn ein Elternteil blind ist? Dieser Frage spürt die Autorin Gudrun Güth in ihrem Roman „Blindhuhn“ (Papierfresserchens MTM-Verlag) nach, indem sie die Geschichte der fast 13-jährigen Gesa erzählt, die sich ernsthaft mit der Behinderung ihres Vaters auseinandersetzen muss. Auslöser ist ein verletzender Satz ihrer besten Freundin, der Gesa in ein Chaos zwiespältiger Gefühle stürzt. Dass am Ende alles wieder ins Lot kommt, verdankt Gesa ihrer Familie, neuen Freund*innen und der Band.



© Sybille Ostermann

Auch wenn „Blindhuhn“ ein Jugendbuch (ab 12 Jahren) ist, wird es ebenso für erwachsene Leser*innen interessant sein, denn es geht um unser aller Verhalten in Bezug auf Menschen mit Behinderungen.

25.09., 15.00 Uhr
Altstadtschmiede

Wilfried Besser und Helmut Peters

tagein, tagaus – mit dem DuoLit auf LebensZeitReise

Der Mensch erlebt im Laufe seines Lebens zahlreiche und unterschiedlichste Situationen. Mal ist er himmelhoch jauchzend, dann wieder zu Tode betrübt. Mal ist er ein melancholischer Träumer, im nächsten Moment kann er voller Tatendrang sein.

All diese Facetten blättern die Recklinghäuser Autoren Wilfried Besser und Helmut Peters in Form von Aphorismen, Dialogen, Geschichten und Gedichten auf und neh-



© Manuela Kunze



© Manuela Kunze

men ihre Zuhörer*innen mit auf eine wahre „LebensZeitReise“. Ebenso scharfsinnig wie scharfzüngig beschäftigen sie sich mit den Befindlichkeiten und Absonderlichkeiten des alltäglichen Lebens.

So erfahren die Gäste u.a., wie es sich im „Zeitschloss“ lebt, was man so am Tresen einer Bäckerei erleben kann, wie die Kommunikation mit der eigenen Körpermitte funktioniert und warum es wunderbar ist, ein „Best Ager“ zu sein. Daneben werden die tiefschürfenden Erkenntnisse einer Weinprobe oder das aussichtslose Bewahren von Arztgeheimnissen einer näheren Betrachtung unterzogen.

25.09., 17.00 Uhr
Altstadtschmiede

Claudia Kociucki und Marcel Pichler

Gestorben wird immer – oder: Radieschen von oben

Mörderische, spannende, gruselige, skurrile, teils amüsante, manchmal auch tragische oder romantische Geschichten und Gedichte, denen eines gemeinsam ist: Am Ende gibt es mindestens eine Leiche ...



Gemeinsam mit ihrem Partner aus „Hamlet rot/weiß“, Marcel Pichler, stand die Recklinghäuser Autorin Claudia Kociucki bereits zweimal bei den Ruhrfestspielen auf der Theaterbühne. Nun sorgen die beiden mit unterschiedlichen Genres und Textsorten für einen kurzweiligen literarischen Abend. Ihr eigens entwickeltes Programmformat ist eine Mischung aus szenischer Lesung, Theater, Kabarett und Poetry Slam-Texten.

25.09., 19.00 Uhr
Altstadtschmiede

Der Eintritt bei allen drei Veranstaltungen ist frei!

Veranstalter
Institut für Kulturarbeit

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

Literatur-Filmabend

Berlin, 1933. Anna ist erst neun Jahre alt, als sich ihr Leben von Grund auf ändert: Um den Nazis zu entkommen, muss ihr Vater nach Zürich fliehen; seine Familie folgt ihm kurze Zeit später. Anna lässt alles zurück, auch ihr geliebtes rosa Stoffkaninchen, und muss sich in der Fremde einem neuen Leben voller Herausforderungen und Entbehrungen stellen. Eine berührende Geschichte über Abschied, Zuversicht und was es heißt, eine Familie zu sein.

Die deutsche Verfilmung aus dem Jahre 2019 ist eine Adaption des bekannten autobiographischen Romans von Judith Kerr aus dem Jahre 1971 und wurde mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet.



© 2019 Warner Bros. Entertainment GmbH

26.09., 17.00 Uhr
Cineworld Recklinghausen
6,00 € (Kinder) bis 10,00 €

Tickets

www.cineworld-recklinghausen.de

Veranstalter

Volkshochschule
Recklinghausen in Kooperation
mit dem Cineworld

Anne Gesthuysen

Wir sind schließlich wer



Die Bürger der Gemeinde Alpen sind skeptisch, als Anna von Betteray die Vertretung des erkrankten Pastors übernimmt. Schließlich ist sie geschieden, blaublütig, mit Mitte dreißig viel zu jung für den Posten und eine Frau. Der einzige Mann an ihrer Seite: ihr Hund Freddy. Während Anna versucht, ein dunkles Kapitel ihrer Vergangenheit zu bewältigen und die Gemeinde behutsam zu modernisieren, gerät das Leben ihrer Schwester Maria komplett aus den Fugen. Ihr Mann wird verhaftet, kurz darauf verschwindet auch noch ihr Sohn. Ausgerechnet sie, die in den Augen der standesbewussten Mutter die Vorzeigetochter war, die auf Schützenfesten zur Königin

gekrönt wurde und einen Grafen heiratete, während Anna mit schmutzigen Hosen im Stall spielte und sich in die falschen Männer verliebte.

Erst in der Not überwinden die Schwestern ihre Gegensätze – und erhalten Unterstützung von überraschender Seite. Denn wenn es darum geht, einen kleinen Jungen zu finden, halten die Alpener fest zusammen. Und allen voran: Otilie Oymann aus dem Seniorenstift Burg Winnenthal!

Landadel verpflichtet - Anne Gesthuysen erzählt in ihrem neuen Roman mit unvergleichlichem Witz, großer Herzenswärme und Feingefühl von einer Familie, die sich erst verlieren muss, um sich zu finden.

Anne Gesthuysen wurde 1969 am unteren Niederrhein geboren. Nach dem Abitur in Xanten studierte sie Journalistik und Romanistik. In den 90er-Jahren arbeitete sie bei Radio France. Als Reporterin hat sie für WDR, ZDF und VOX gearbeitet, schließlich auch als Moderatorin. Ab 2002 moderierte sie das „ARD-Morgenmagazin“. Diese Nachtschichten gab sie nach dem großen Erfolg ihres ersten Romans „Wir sind doch Schwestern“ Ende 2014 auf, um weitere Bücher zu schreiben. 2015 erschien ihr zweiter Roman „Sei mir ein Vater“, 2018 folgte „Mädelsabend“. Sie lebt mit ihrem Mann, Frank Plasberg, ihrem Sohn und dem Goldendoodle Freddy in Köln.

26.09., 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia
25,00 €, ermäßigt 13,45 €

Tickets

www.kultur-kommt-ticket.de
RZ-Ticketcenter
02361-18052700
Buchhandlung Attatroll

Veranstalter

Institut für Kulturarbeit

Christoph Tiemann und das Theater ex libris

„Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry
Live-Hörspiel mit Klavierbegleitung und Dia-Show für Menschen ab 8 Jahren



Nur wenige Geschichten werden so geliebt wie die Erzählung vom kleinen Prinzen; weltweit sind mehrere Millionen Exemplare dieses Klassikers an Jung und Alt verkauft worden. Der Kleine Prinz spricht in einfachen und doch wunderschönen Worten und öffnet uns so die Augen und die Herzen für das, was wirklich wichtig ist.

Für die Vorstellung hat Christoph Tiemann das Werk als intensives Lese-Spiel für zwei Schauspieler neu arrangiert. Stimmungsvoll begleitet wird der Abend von einer*m Pianist*in und einer Dia-Show der liebevollen Original-Illustrationen des Verfassers – ein Genuss für alle Sinne!

In eindrucksvollem Wechselspiel verleihen Christoph Tiemann und das Theater ex libris jeder Figur eine ganz eigene, unverwechselbare Stimme und nehmen die Zuhörer*innen so auf eine einmalige Traumreise zum Asteroiden des Kleinen Prinzen mit.

27.09., 19.00 Uhr
Stadtbibliothek
5,00 €

Tickets
Karten können direkt an der
Servicetheke, unter
stadtbibliothek@
recklinghausen.de, über
02361/50-1919 oder -1920
gekauft und reserviert werden.

Veranstalter
Stadtbibliothek
Recklinghausen

Lothar Frenz

Wer wird überleben? -
Die Zukunft von Natur und Mensch

Wir stehen vor einem historischen Wendepunkt in unserem Verhältnis zur Natur: Mit der Coronapandemie sind zum ersten Mal die Auswirkungen der Arten- und Biodiversitätskrise für uns als Spezies Mensch größer als die globalen Folgen des Klimawandels. Wie soll unsere Erde aussehen? Welchen Planeten wollen wir unseren Kindern hinterlassen? Ökologie kennt keine Moral, sagt Frenz. Wir brauchen ein neues Selbstbild für unsere Zukunft.

Wie leben wir mit Parasiten? Wer kennt den „kleinen Drachen“, den Guineawurm, Meister im Versteckspiel in den inneren Organen des Menschen, den wir schließlich ausgerottet haben. Und da stellt sich auch die Frage: Welche Tiere sollen überleben? Nur die Großen, die „big five“?

Michael Succow, Biologe und Gründer der Succow-Stiftung, ausgezeichnet mit dem Right Livelihood Award, dem ‚alternativen Nobelpreis‘: „Lothar Frenz reflektiert in seinem neuen Buch Grundfragen unserer Zeit. Ein ‚Weiter so‘ wird es nicht mehr geben. Zwar geht das Projekt Natur weiter, aber die Zukunft des Projekts Mensch ist zunehmend offen. Frenz zeigt: Wir müssen dringend handeln, den Umgang mit unserer Lebensgrundlage Natur neu ausrichten – jetzt und sofort! In einer Zeit grundsätzlicher Neuorientierung ist das Buch insbesondere für junge Leser eine wichtige Anregung.“



Lothar Frenz, geb. 1964, ist als Biologe und Journalist für GEO und Naturdokumentationen häufig auf den Spuren der Artenvielfalt. So führten ihn Expeditionen nach Amazonien und Neuguinea, Uganda und in die Mongolei. Er veröffentlichte u.a. „Riesenkragen und Tigerwölfe“, zusammen mit Loki Schmidt „Das Naturbuch für Neugierige“ und „Lonesome George oder das Verschwinden der Arten“,

das von der Deutschen Umweltstiftung als „Umweltbuch des Jahres“ ausgezeichnet wurde. Seit 2019 ist Lothar Frenz Botschafter der Loki Schmidt-Stiftung.

28.09., 19.30 Uhr
Stadtbibliothek
10,00 €, ermäßigt 5,65 €

Tickets
www.kultur-kommt-ticket.de
RZ-Ticketcenter
02361-18052700
Buchhandlung Attatroll

Veranstalter
Institut für Kulturarbeit in
Kooperation mit der Neuen
Literarischen Gesellschaft
Recklinghausen e.V.

Somnium - Keplers Traum vom Mond

Planetariumslesung von Dr. Burkard Steinrücken

1634 erschien ein Werk aus dem Nachlass Johannes Keplers, das sich mit den Himmelsbewegungen aus der Sicht von hypothetischen Mondbewohnern befasst. Dieses einzigartige literarische Werk verbindet Utopie und Astronomie in der Form einer magischen Traumreise zum Mond und lädt die Leserinnen und Leser zur Selbstreflexion der eigenen Position auf der Erde und im Weltall ein – in Gestalt eines kosmischen Bezugssystemwechsels. Kepler nimmt in seinem Mondtraum eine ganz neue, außerirdische Perspektive ein. Im Planetarium lässt sich der ungewohnte Blick vom Mond auf die Himmelserscheinungen simulieren und anschaulich machen.

Rezitation des Mondtraums von Kepler (in dt. Übersetzung) mit astronomischen Erläuterungen von Dr. Burkard Steinrücken

28.09., 19.30 Uhr
Westfälische Volksternwarte
und Planetarium
Recklinghausen
3,00 €, ermäßigt 1,80 €

Tickets
Kartenreservierung unter
Tel. 02361-23134 oder
info@sternwarte-
recklinghausen.de

Veranstalter
Westfälische Volksternwarte



Über_Leben

Texte junger Autor*innen

Was bewegt junge Menschen, Schülerinnen und Schüler, wenn sie das diesjährige Motto der Literaturtage aufnehmen? Wir haben Schulen gebeten, die Idee an Schülerinnen und Schüler weiterzugeben, eigene Texte – Prosa oder Poetry – zum Stichwort „Über_Leben“ zu verfassen. Ob sich Klassen daran beteiligen oder einzelne Schüler und Schülerinnen, ob der aktuelle Bezug zum Ukraine-Krieg thematisiert oder etwas aus der Geschichte (z.B. Überleben in der NS-Zeit) genommen wird oder etwas ganz anderes, ob die Texte einen persönlichen Hintergrund haben oder fiktiv sind – das alles bleibt den jungen Autor*innen selbst überlassen.

Erste Texte wurden schon vor den Sommerferien eingereicht, weitere können noch bis Mitte September folgen:
gerda.koch-gcjz@t-online.de

Am 29. September präsentieren wir eine Textauswahl, die von den jungen Autorinnen und Autoren vorgetragen werden. Geplant ist, die Texte in einer Broschüre zu veröffentlichen.

29.09., 16.00 Uhr
Gymnasium Petrinum
Eintritt frei!

Veranstalter
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Kreis Recklinghausen e.V. in
Kooperation mit dem
Gymnasium Petrinum



Ladies Crime Night

Lesen bis der Schuss fällt!



29.09., 19.30 Uhr
Stadtbibliothek
9,00 €

Tickets

Karten können direkt an der Servicetheke, unter stadtbibliothek@recklinghausen.de, über 02361/50-1919 oder -1920 gekauft und reserviert werden.

Veranstalter

Stadtbibliothek
Recklinghausen

Fünf „Mörderische Schwestern“ lesen gegen die Zeit! Denn nach exakt 7 Minuten fällt ein Schuss, unterbricht mitten im Satz ... und die nächste Krimi-Autorin betritt die Bühne!

Isabella Archan, Nadine Buranaseda, Sabine Trinkaus, Elke Pistor und Jutta Wilbertz lesen aus ihren Werken und sorgen für Spannung, Gänsehaut und schwarzen Humor! Ein höchst unterhaltsamer Abend mit Mord & Totschlag, garniert mit bösen Gesängen zur Ukulele. Natürlich auch für Männer geeignet ...

Die deutschsprachige Vereinigung „Mörderische Schwestern e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein mit über 600 Mitgliedern und hat das Ziel, Kultur und von Frauen verfasste deutschsprachige Kriminalliteratur zu fördern. Die „Ladies Crime Night“ ist ein sehr abwechslungsreiches und unterhaltsames Format, bei dem das Publikum gleich mehrere Autorinnen und ihre Werke kennenlernt – und unter Hochspannung auf den Schuss wartet.

Kim Leopold

The Fire in your heart

Hat er seine Chance verspielt oder kann ihre Liebe noch einmal Funken schlagen? Der dritte Band von Kim Leopolds California-Dreams-Reihe widmet sich dem wichtigen Thema Female Empowerment – und der ganz großen Liebe, für die man sogar durchs Feuer geht!



© Maik Bruns

Anders als seine Geschwister hat Feuerwehrmann Micah mit Social Media nichts am Hut. Das ändert sich erst, als die energiegeladene Quinn ihren Dienst auf der Feuerwache antritt. Mit ihrem Social-Media-Aktivismus geht sie ihm zwar gehörig auf die Nerven, doch insgeheim ist er auch fasziniert von ihr. Erst fliegen die Fetzen, dann sprühen die Funken – und Micah verliert sich in heimlichen Küssen mit seiner Kollegin. Doch Quinn hält ihn auf Abstand. Nach den Erfahrungen an ihrer letzten Arbeitsstelle hat ein Mann in ihrem Leben keinen Platz – erst recht kein Kollege. Denn wenn herauskommt, dass sie einen Blog gegen Sexismus und Diskriminierung in männerdominierten Berufen führt, könnte sie alles verlieren ... Love is real! So emotional und mitreißend schreibt nur New-Adult-Autorin Kim Leopold!



Kim Leopold, geboren 1992, lebt mit ihrer Familie im schönen Münsterland. Wenn sie nicht gerade an ihrem nächsten Buch schreibt, gestaltet sie Buchcover, liest oder tobt sich auf Youtube und Instagram kreativ aus.

30.09., 19.00 Uhr
Stadtbibliothek
Eintritt frei!

Empfohlen für Menschen
ab 15 Jahren

Veranstalter

Stadtbibliothek
Recklinghausen

Union der festen Hand

**Literarische Wiederentdeckung des Schlüsselromans von Erik Reger
Vorstellung durch den ehemaligen FAZ-Kulturkorrespondenten und
Revier-Kenner Andreas Rossmann**

1918, der Erste Weltkrieg steht vor seinem Ende, gewaltige Umbrüche zeichnen sich für das Ruhrgebiet und die Menschen dort ab. Sie arbeiten für die Berg- und Stahlwerke, kämpfen gegen schlechte Löhne und Ausbeutung. Als der Kaiser am 9. September 1918 nach Essen kommt, um die Stahlwerker



© Andreas Hummerich

in ihren Anstrengungen für den Krieg zu bestärken, versucht man die Unruhestifter von ihm fernzuhalten. Doch der hohe Besuch geht gründlich schief, und bald geschieht ein Mord. Für den darin verstrickten Gewerkschafter Adam Griguszies bricht ein wechselvolles Jahrzehnt an: Die Auseinandersetzungen zwischen Arbeitern, Angestellten und einem Geheimbund der Unternehmer, der Union der festen Hand, ebnen den Weg für den Nationalsozialismus.

Der Industrieroman Union der festen Hand, 1931 bei Rowohlt erschienen, ist ein bedeutendes Werk der Neuen Sachlichkeit und eines der wenigen literarischen Porträts des Ruhrgebiets. Zugleich ist es ein großer Schlüsselroman über eine der bekanntesten Industriellendynastien Deutschlands, mit kritischem Witz verfasst von einem intimen Kenner des zynischen Machtgefüges rund um Kohle und Stahl, das erschreckend heutig ist. Noch im Erscheinungsjahr erhielt Erik Reger für dieses Werk den Kleist-Preis. 91 Jahre später, im Sommer 2022, wird Regers Roman vom Verlag Schöffling & Co., Frankfurt a.M., wieder aufgelegt und von Andreas Rossmann, der die Neuauflage mit einem Nachwort versehen hat, vorgestellt.

30.09., 19.00 Uhr
Institut für Stadtgeschichte
10,00 €, ermäßigt 5,65 €

Tickets
www.kultur-kommt-ticket.de
RZ-Ticketcenter
02361-18052700
Buchhandlung Attatroll

Veranstalter
Institut für Stadtgeschichte
Recklinghausen in Kooperation
mit dem Institut für Kulturarbeit

„Wer hat dies Liedlein erdacht“

Ein musikalischer Seelenspiegel

Der Tenor Thomas Körner singt Lieder von Schubert, Wolf und Mahler
– zusammen mit Christoph Klein am Klavier.

Die beiden haben ein Programm zusammengestellt, dessen Texte sich mit einer breiten Palette an Lebenslagen und (Über-)Lebensfragen beschäftigen.

Im Lied treffen sich erlesene Literatur und herausragende Komposition zu einer besonderen Kunstform, die nichts an Aktualität und Bedeutung verloren hat.

Zu den Künstlern:

Thomas Körner ist an der städtischen Musikschule Dortmund Dozent für Gesang und ein gefragter Lied- und Oratoriensänger. Der Pianist Christoph Klein ist ein herausragender Korrepetitor, der insbesondere die Arbeit mit Sänger*innen schätzt.



Christoph Klein



Thomas Körner

30.09., 19.30 Uhr
Musikschule Recklinghausen
12,00 €, ermäßigt 8,00 €

Tickets
sind ausschließlich an der
Abendkasse erhältlich.

Veranstalter
Musikschule Recklinghausen

„Mit dir wird es leichter“

Literaturgottesdienst über Freundschaft mit dem Buchautor Titus Reinmuth

Tim und Sarah sind alte Freunde. Er lebt als Familienvater mit sicherem Job auf dem Land. Sie ist freischaffende Künstlerin und Autorin in Hamburg. Sie teilen ihren Alltag per Messenger Nachrichten. Doch plötzlich erhält Tim eine Krebs-Diagnose und nichts ist mehr wie vorher.

Ein fesselnder Dialog, über ein ganzes Jahr, der die große Kraft der Freundschaft zeigt.

LitDOM mit Live-Musik
und anschließendem Get-together



© Titus Reinmuth



01.10., 18.00 Uhr
Gemeindezentrum Arche

Eintritt frei!

Veranstalter
LitDOM (Evangelische Kirchengemeinde Recklinghausen-Ost)

Literarische Weinprobe

Wein und Literatur - für viele Schreibende und Lesende eine glückliche Verbindung!

In Zusammenarbeit mit Sarah Landis vom AMA Concept Store lädt die Buchhandlung Kapitel Zwei ein zu einer literarischen Weinprobe. Entdecken Sie außergewöhnliche französische Weine, dazu gibt es kulinarische und literarische Häppchen.



01.10., 18.00 Uhr
Buchhandlung Kapitel Zwei
45,00 €

Tickets
sind in der Buchhandlung
Kapitel Zwei erhältlich.

Veranstalter
Buchhandlung Kapitel Zwei
in Kooperation mit
AMA Concept Store

Miss Merkel – Mord auf dem Friedhof

David Safier



© Dennis Dirksen

Was macht Angela Merkel, wenn sie in Rente geht? Sie löst Kriminalfälle.

Der Gärtner ist nicht immer der Mörder, manchmal ist er auch die Leiche. Das wird Rentnerin Angela spätestens klar, als ihr Mops die Leiche des Gärtners auf dem Klein-Freudenstädter Friedhof in der beschaulichen Uckermark entdeckt. Kopfüber steckt der Tote in der Erde, nur die Beine ragen heraus. Die Mordverdächtigen sind allesamt in zwei verfeindeten Bestatter-Familien zu finden. Da gibt es einen dubiosen Geschäftsführer, eine spröde Buchhalterin, eine sensible Trauerrednerin, einen Satanisten sowie einen kultivierten Steinmetz. Mit letzterem teilt Angela nicht nur ihre Liebe zu Shakespeare, der ältere Herr sieht auch noch aus wie ein ehemaliger französischer Filmstar. Wird Angela dem rauen Charme dieses Mannes verfallen? Und was sagt ihr Gatte Achim dazu? Der zweite Fall der Meisterdetektivin Miss Merkel stellt die Ex-Bundeskanzlerin auch privat vor knifflige Probleme.



David Safier liest nicht nur und erzählt Anekdoten aus seinem Autorenleben, bei dieser Lese-Tour hat er auch den Illustrator des Romans Oliver Kurth dabei. Gemeinsam mit dem Publikum wird Safier zwischen den Leseabschnitten eine komische, phantasievolle Geschichte improvisieren, die Oliver live an der Staffelei zeichnet. Die kreativsten Zuschauer werden damit belohnt, dass sie die Zeichnungen, die an dem Abend entstehen, mit nach Hause nehmen können!

01.10., 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia
25,00 €, ermäßigt 13,45 €

Tickets
www.kultur-kommt-ticket.de
RZ-Ticketcenter
02361-18052700
Buchhandlung Attatroll

Veranstalter
Institut für Kulturarbeit in
Kooperation mit der Neuen
Literarischen Gesellschaft
Recklinghausen e.V.

Literatur Festival

in der Musikschule

Junge Literaturtage: Jessica Burri

Märchen aus aller Welt - Familienveranstaltung

Geboten werden Märchen aus drei Kontinenten mit Klang und Musik. Das Programm spannt einen weiten Bogen von der Maismutter der Indianer über Afrika bis nach China. Die Indianer bekommen das Geschenk des Mais von einer mythologischen Frau. In Afrika gibt es unter den Tieren eine Reihe von sehr menschlichen Missverständnissen. Zum Abschluss gelingt es einer chinesischen Prinzessin, den Mann ihrer Wahl zu heiraten.

In den USA geboren, kam Jessica Burri nach dem Besuch der Eastman School of Music nach Köln, um ihre Ausbildung fortzusetzen. Im Laufe ihrer langjährigen Arbeit als Opern- und Konzertsängerin spezialisierte sie sich auf selbst komponierte und arrangierte Lieder auf dem Dulcimer, einem altenglischen Saiteninstrument. Ihr Repertoire reicht dabei von Stücken des Mittelalters bis hin zu denen des 20. Jahrhunderts.



© Jessica Burri

Aus ihrer Arbeit entstand bereits das Programm „Märchen und Musik“, eine Zusammenstellung klassischer und selbst verfasster Märchen, ergänzt mit speziell komponierten Musikstücken und klangvollen Textuntermalungen.

02.10., 15.00 Uhr
Musikschule Recklinghausen

Aysun Utluer

Was vom gelobten Land blieb

„Asiye richtet ihren Blick nach draußen zu ihrem Garten. Dieser Garten direkt vor Ihrer Terrassentür ist für sie im Laufe der Jahre zur Heimat geworden. Die Heimat, die sie vor langer Zeit verlassen hat. Hier in Deutschland ist vieles anders; die Sonne scheint nicht so oft, es blühen andere Blumen und es

wächst anderes Gemüse. Das Wasser schmeckt und die Luft riecht anders, aber nicht die Erde. Diese Erde riecht genauso wie die in den Weinbergen von Alasehir, wie die Erde ihrer Jugend.“

Asiye kommt als Arbeitsmigrantin am 11. Juniabend des Jahres 1970 in das „Wirtschaftswunderland“ Deutschland. Nach Jahrzehnten, die sie mit Fabrikarbeit, Haushalt und dem Großziehen von drei Kindern verbracht hat, lässt sie ihr Leben Revue passieren.



Aysun Utluer lebt in Recklinghausen und wird Auszüge aus ihren Roman „Was vom gelobten Land blieb“ vorstellen.

02.10., 17.00 Uhr
Musikschule Recklinghausen

Pia & Ernest: In Dreams

Livehörspiel mit Musik

„Das Schlimmste, was dir zustoßen kann, ist zu früh aufzuwachen – oder gar nicht!“

Die junge Literaturstudentin Indra und der neurotische Psychologie-Doktorand Arno Löwenherz widmen sich der Erforschung luzider Träume, als sich ihr beschauliches Leben in einen Alptraum verwandelt. Zuerst werden sie von der berühmten Rockerbandenchefin Danger Mouse zum Besuch einer dubiosen Wohnheim-party genötigt. Dann wird Indra auch noch gegen ihren Willen in die unheimlichen Vorgänge an ihrer Universität verstrickt. Doch wer zieht die Strippen? Die Frage quält nicht nur ihren Freund und Mentor, der ohnehin hinter allem eine Verschwörung wittert. Sollte er diesmal Recht behalten?



Autorin Pia Lüddecke & Musiker Ernest lesen mit verteilten Rollen aus dem neuen Roman „In Dreams“. Dazu sorgt Ernest mit seiner E-Gitarre für eine düster-rockige Atmosphäre. Für alle Fans von Mystery und schwarzem Humor. Weitere Infos: pialueddecke.de

02.10., 19.00 Uhr
Musikschule Recklinghausen

Der Eintritt bei allen drei Veranstaltungen ist frei!

Veranstalter
Institut für Kulturarbeit

Fabian Bernhardt

Rache. Über einen blinden Fleck der Moderne

Die Moderne nimmt für sich in Anspruch, die Rache glücklich überwunden und durch die Herrschaft des Rechts ersetzt zu haben. Seit der Aufklärung gilt die Rache nicht nur als Gegenspielerin des Rechts, sondern als das dunkle Andere der Moderne überhaupt.

In seiner groß angelegten kulturgeschichtlichen Untersuchung, erschienen 2021 im Verlag „Matthes



und Seitz“, liest Fabian Bernhardt diese bislang kaum hinterfragte Fortschrittserzählung gegen den Strich. Batman tritt neben Achilles, der Potlatsch neben 9/11, Marcel Mauss trifft auf Immanuel Kant – in einer Verbindung aus philosophischer Reflexion, kulturanthropologischem Zugriff und mit feinem Gespür für das massenkulturelle Imaginäre zeigt er, dass mit der Delegitimierung der Rache zugleich eine theoretische Verdunkelung einherging. Regelmäßig verkannt wird nicht nur die Bedeutung, die der Rache in sogenannten „primitiven“

Gesellschaften zukommt, sondern auch die

Rolle, die der Wunsch nach Vergeltung in modernen Gesellschaften inkognito nach wie vor spielt. In der Rache scheint nicht nur die dunkle Seite der Gerechtigkeit auf, in ihr melden sich auch diejenigen verdrängten Energien und Affekte zurück, für die es in der modernen Gegenwart keinen legitimen Platz mehr zu geben scheint.

Fabian Bernhardt hat Philosophie, Ethnologie und Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft studiert. 2018 wurde er am Philosophischen Institut der Freien Universität Berlin promoviert, wo er zurzeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Sonderforschungsbereich „Affective Societies“ forscht.



03.10., 18.00 Uhr
Kunsthalle Recklinghausen
5,- €, ermäßigt 2,50 €

Tickets
Nur an der Abendkasse,
Reservierungen möglich unter
02361/50-1935

Veranstalter
Kunsthalle Recklinghausen

In Zusammenarbeit mit WortLautRuhr

Best of Poetry Slam

Wortkünstler*innen stürmen die Bühne des Ruhrfestspielhauses und füllen sie mit den besten Texten! Hier wird die Gegenwart verhandelt und keine künstlerische Herausforderung gescheut.

Genau der richtige Ort, um euch eine handverlesene Auswahl der spannendsten Slammer*innen bei unserem großen Best of Poetry zu präsentieren. Macht euch bereit für ganz besondere Abende in extravaganter Atmosphäre!



© Anna-Lisa Konrad

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



04.10., 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus
8,00 €

Tickets
www.kultur-kommt-ticket.de
RZ-Ticketcenter
02361-18052700
Buchhandlung Attatroll

Veranstalter
Institut für Kulturarbeit in
Kooperation mit WortLautRuhr

Zeit des Lesens – Zeit des Fühlens

Die kurzlebigen Anfänge des Lesevereinswesens in Recklinghausen um 1800
Ein Vortrag von Dr. Matthias Kordes

Der „gesellige“ Umgang mit Dichtung und Literatur spielte, wie auch der Theaterbesuch, eine zentrale Rolle bei der Formierung bürgerlicher Identität am Ende des 18. Jahrhunderts. Diese Aktivitäten standen am Beginn der Entwicklung zu einer modernen, emanzipierten und demokratischen Öffentlichkeit, die sich bewusst von der exklusiv-höfischen Sphäre absetzen wollte. Sogenannte „Lese- oder Erholungsgesellschaften“, die sich lehrreichem Zeitvertreib und literarisch-kommunikativen „Nebenstunden“ widmeten, gab es in der Spätphase der Aufklärung in zahlreichen deutschen Städten. Sie waren Übungsfelder für nicht-schulische Kulturvermittlung, für unzensierten öffentlichen Diskurs, kontroverse Debatte und freien Gedankenaustausch; sie entstanden aus Freundeskreisen, privaten Zirkeln und familiär-literarischen Zusammenkünften, die sich den Werten von Aufklärung, Humanität, Bildung und bürgerlicher Moral verschrieben hatten. Im Verlauf des 19. Jahrhunderts gingen daraus diverse Stränge des deutschen Vereinswesens hervor.

Der Vortrag beleuchtet diesen Strukturwandel der Öffentlichkeit um 1800 und geht solchen Anfängen in Recklinghausen nach. Dabei werden auch die Bemühungen des kurfürstlichen Pädagogen und Schulvisitors Anton Wiggermann gewürdigt, der am Ende der kurkölnischen Zeit, d.h. lange vor dem Beginn der Industrialisierung, erste Anstöße für eine organisierte Buch- und Lesekultur in Recklinghausen gegeben hat.



Johann Peter Hasenclever:
„Das Lesekabinett“, 1843,
Genre-Bild, Öl auf Leinwand,
Berlin, Alte Nationalgalerie

05.10., 19.00 Uhr
Institut für Stadtgeschichte

Eintritt frei!

Veranstalter
Institut für Stadtgeschichte
Recklinghausen

50 Jahre: Ikone blauer Planet
Autorenlesung von Ulrich Grober

Ulrich Grober



© NASA Apollo 8

„Ikone Erde, die Saga vom blauen Planeten. Ein Foto, das meistpublizierte der Mediengeschichte, und eine große Erzählung aus wenigen Worten. Vielleicht das Beste, was uns das 20. Jahrhundert hinterlassen hat. Vielleicht das Einzige, was bleibt? Auf ihrer epochalen Reise zum Mond blickten die Astronauten zurück und sahen ... „den schönsten Stern am Firmament“. Das war 1972, vor genau 50 Jahren. Und heute, zwei Generationen später? Junge Menschen machen sich ein „planetarisches“ Bewusstsein zu eigen. Allgegenwärtig auf den Pappschildern der Fridays-for-future-Bewegung ist ein handgemaltes Bild der Erde. So bebildern sie ihre Parolen: „no planet B“ und „save the planet“. Jetzt geht es um die Rettung, das Rettende...“

Mit diesen Sätzen beginnt ein Kapitel aus Ulrich Grobers neuem Buch. Gerade ist es im oekom-Verlag, München, erschienen. Der Titel: „Die Sprache der Zuversicht – Inspiration und Impulse für eine nachhaltige Zukunft“. Autorenlesung und Gespräch in der Sternwarte.

05.10., 19.30 Uhr
Westfälische Volksternwarte
und Planetarium
Recklinghausen
10,00 €, ermäßigt 8,00 €

Tickets
Kartenreservierung unter
Tel. 02361-23134 oder info@sternwarte-recklinghausen.de

Veranstalter
Westfälische Volksternwarte

Heitere Katastrophen

Groteske Geschichten von Hermann Harry Schmitz,
gelesen und gelebt von Martin Bross

Kennen Sie den Moment, wenn sie ein neues Küchengerät aus der Verpackung nehmen und Ihnen auffällt, dass da gar keine Beschreibung beigelegt ist, oder wenn, dann in einer anderen Sprache? Und ertappen Sie sich dabei, es dann einfach mal so auszuprobieren ... Und plötzlich geht irgendwie alles schief?

Hermann Harry Schmitz begleitet Sie durch viele Alltagssituationen, in denen der Mensch versucht, Mensch zu bleiben und nicht dem Irrsinn zu verfallen. In seinen Grotesken beobachtet er unser Talent, uns selbst die schönsten Fallen zu stellen. Ist es ein Besuch im Theater oder der Versuch, eine Kaffeemaschine ans Laufen zu bringen oder auch nur ein Bad in der Wanne. Seine Hauptdarsteller enden meist in einer wüsten Katastrophe und wir in schallendem Gelächter.



Martin Bross, Schauspieler und Sprecher, lässt diese turbulenten Katastrophen vor Ihren Augen und Ohren lebendig werden. Es ist kaum zu glauben, wie zeitlos die Geschichten von Hermann Harry Schmitz sind, der von 1880 bis 1913 in Düsseldorf lebte.

05.10., 19.00 Uhr
Gemeindezentrum Arche
10,00 €

Tickets
sind ausschließlich an der
Abendkasse erhältlich.

Veranstalter
Evangelische Akademie
Recklinghausen
(in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Recklinghausen-Ost)

Schlage die Trommel und fürchte dich nicht

Heine und Jazz



Heinrich Heine: Der Romantiker, der Spötter, der Politische, aber auch der Träumer, der Idealist, der Liebende. Sein Name steht für Witz und Verstand, Kritik und Zivilcourage, Toleranz und Aufklärung, aber auch für Romantik, Mondschein und Nachtigallen. Aus seinem umfangreichen Werk präsentiert die bekannte Rezitatorin Gabriele Droste eine sehr persönliche Auswahl. Die Texte werden kontrastiert durch jazzige Interpretation des jungen Saxophonisten Lennart Allkemper und des renommierten Gitarristen Ingo Marmulla, deren Musik die Textaussagen phantasievoll unterstreicht. Das Interpreten-Trio, das bei der letzten Literaturwoche einen vielgelobten und -beklatschten Erfolg verbuchen konnte, verspricht einen abwechslungsreichen und inspirierenden Abend.



06.10., 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopéia
10,00 €, ermäßigt 5,65 €

Tickets
www.kultur-kommt-ticket.de
RZ-Ticketcenter
02361-18052700
Buchhandlung Attatroll

Veranstalter
Institut für Kulturarbeit

„Zeitreise“

Zukunftsvisionen einst und jetzt

Die Sicherung der Energieversorgung in der Zukunft ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für das „Über-Leben“ in unserer Gesellschaft. Denn Elektrizität ist die Grundlage aller zentralen Themen der Lebens- und Arbeitswelt der Gegenwart, angefangen von der Ernährung, der medizinischen Versorgung, über unsere Informations- und Medientechnik bis zur Automatisierung und Digitalisierung der Arbeitswelt.



Die Veränderungen in diesen Bereichen sind rasant und konfrontieren uns immer wieder mit der Frage: „Wie geht es weiter, wo führt es hin, nutzt oder schadet uns der Fortschritt?“ Solche Fragen sind allerdings nicht neu. Auch in früheren Zeiten haben die Menschen optimistische oder pessimistische Blicke in die Zukunft getan. Nicht immer lagen sie dabei richtig. Professor Erasmus Wilson aus Oxford etwa sagte 1878: „Nach der Schließung der Weltausstellung in Paris wird das elektrische Licht ausgehen und wir werden nie mehr davon hören.“ Wie wir heute wissen, irrte er ebenso wie Alex Lewyty, der Präsident des gleichnamigen Staubsaugerherstellers, der 1955 feststellte: „Staubsauger, die durch Kernkraft angetrieben werden, sind vermutlich in zehn Jahren Realität“. Technische Neuerungen haben die Menschen offenbar schon immer dazu bewegt, sich Fragen nach der Zukunft zu stellen und Visionen zu entwickeln.

In der Führung „Zeitreise“ zeigt das Deutsche Elektrizitätsmuseum diese Visionen anhand literarischer und bildlicher Beispiele in seinem neuen Ausstellungsbereich auf.

07.10., 19.00 Uhr
Zeitreise Strom –
Das Deutsche
Elektrizitätsmuseum
(Umspannwerk)
13,00 € inkl. Museumseintritt

Tickets
Im Museum oder online über
www.zeitreisestrom.de

Veranstalter
Zeitreise Strom - Das
Deutsche Elektrizitätsmuseum

Der Eiffelturm

oder Die Karriere des Florenzo Waldweibel-Hostelli ...

Zwei merkwürdige Geschichten von Herbert Rosendorfer
Präsentiert von Michael van Ahlen, Vorleser & Udo Herbst, Gitarre

Herbert Rosendorfer (1934-2012), im wahren Leben Jurist (u.a. Amtsrichter in München), im künstlerischen Leben Autor von zahlreichen Romanen (u.a. „Der Ruinenbaumeister“, „Briefe in die chinesische Vergangenheit“), Erzählungen, Geschichten, Hörbüchern, Fernsehspielen und mehr als 40 Theaterstücken. Darüber hinaus komponierte er und schuf zahlreiche Zeichnungen und Aquarelle. Sein Werk wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet. Die beiden Geschichten sind meisterliche Beispiele Rosendorfscher Komik.



„Der Eiffelturm“ – In München findet eine deutsch-französische Freundschaftswoche statt. Die Sensation: Der Eiffelturm (das Original!) soll das Prunkstück vor Ort sein ... Aber wie?

„Die Karriere des Florenzo Waldweibel-Hostelli“ – Sie wohnen sozusagen Wand an Wand, der „stille“ Dichter und der „laute“ Musiker. Kann das auf die Dauer gut gehen, und wer behält schlussendlich die Oberhand?

07.10., 19.30 Uhr
Musikschule Recklinghausen
10,00 €, ermäßigt 5,65 €

Tickets
www.kultur-kommt-ticket.de
RZ-Ticketcenter
02361-18052700
Buchhandlung Attatroll

Veranstalter
Institut für Kulturarbeit



© Thomas Nowaczyk

Superhelden

Workshop Comic-Zeichnen mit Paul Paetzel

Unter professioneller Anleitung des Comic-Zeichners Paul Paetzel lernen junge Menschen, ihre Helden zu zeichnen und erfahren viel Wissenswertes über Kunst und Sprache des Comics. Ziel des Workshops ist es, Sprache und Lesen mit Comic-Zeichnen und dem Gestalten von einfachen Comic-Stories zu fördern. Ein exklusives Vergnügen für Comic-Fans und alle, die es werden wollen!

Paul Paetzel lebt und arbeitet in Berlin, er studierte dort Illustration an der Universität der Künste und schloss sein Studium im Jahr 2012 als Meisterschüler ab. In seinen Arbeiten spiegelt Paul Paetzel Ereignisse aus seinem Leben in fiktiven autobiographischen oder auch fantastischen Geschichten wider. Seit 2014 leitet er Comic-Workshops für Kinder und Jugendliche und gibt Fortbildungen für Lehrkräfte.



© Paul Paetzel

08.10., 10.00 – 12.30 Uhr
Stadtbibliothek
Empfohlen für alle im Alter von
10 – 14 Jahren

Anmeldung direkt an der
Servicetheke, unter
stadtbibliothek@recklinghausen.de oder unter
02361/50-1919 oder -1920

Eintritt frei!

Veranstalter
Stadtbibliothek
Recklinghausen

„Zeitreise“

Zukunftsvisionen einst und jetzt

In der Führung „Zeitreise“ zeigt das Deutsche Elektrizitätsmuseum Visionen zum technischen Fortschritt anhand literarischer und bildlicher Beispiele in seinem neuen Ausstellungsbereich auf.

Weitere Informationen finden Sie auf S. 33.



08.10., 15.00 Uhr
Zeitreise Strom - Das
Deutsche Elektrizitätsmuseum
(Umspannwerk)
13,00 € inkl. Museumseintritt

Tickets

Im Museum oder online über
www.zeitreisestrom.de

Veranstalter

Zeitreise Strom –
Das Deutsche
Elektrizitätsmuseum

Texte nach Hanau

Lesung und Gespräch

„Wie willst du uns Heimat sein, wenn / du deine Lippen schmückst / mit Vielfalt und Zusammenhalt, / doch deine Hand uns / sorgsam separiert.“

(Sara Morrhad)

Die Welle rechtsextremer Gewalttaten in unserem Land fand am 19. Februar 2020 einen neuen Höhepunkt. In Hanau ermordete ein Mann neun Menschen aus rassistischen Motiven.

Der Band „Texte nach Hanau“ sammelt Gedichte und Prosatexte von Autor*innen, die dem Aufruf der Herausgeberinnen gefolgt sind, auf das Attentat zu reagieren.

Die Stimmen des Buchs gehören Menschen unterschiedlichen Alters, unterschiedlichen Geschlechts, aus unterschiedlichen Regionen, mit unterschiedlichen Identitäten und Bildungshintergründen. Entstanden ist ein einzigartiges Zeitzeugnis – ehrlich, schonungslos und zutiefst berührend. Die Anthologie „Texte nach Hanau“ ist der erste Band des neugegründeten Kölner Verlags stolzeaugen.books.



Verlagsmitgründerin Jamilah Bagdach: „Die Hintergründe und Lebensrealitäten (der Autor*innen) sind verschieden. Die einen sind erst seit Kurzem in Deutschland, andere bereits in der dritten Generation, aber die Trauer um die Opfer von Hanau drückt einen gemeinsamen Schmerz aus.“ (Frankfurter Rundschau vom 09.05.2021)

Bei der Veranstaltung „Texte nach Hanau“ lesen Autor*innen aus dem Buch. Vertreterinnen des Verlags stolzeaugen.books berichten über die Entstehung des Buchs und über die Gründung von Deutschlands erster BiPoC-Verlagsgesellschaft.

Moderation: Güler Bulgurcu
Musik: Siavash Shahandeh (Tanbur)

08.10., 19.00 Uhr
Alternatives Kulturzentrum
Recklinghausen e.V.
5,00 €

Tickets

www.kultur-kommt-ticket.de
RZ-Ticketcenter
02361-18052700
Buchhandlung Attatroll

Veranstalter

Theater Gegendruck e.V. in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturarbeit und dem Alternativen Kulturzentrum

Literatur Festival

in der Stadtbibliothek

Junge Literaturtage: Maike Siebold

Karline und der Flaschengarten – Lesung für Menschen ab 7 Jahren



09.10., 15.00 Uhr
Stadtbibliothek
Recklinghausen

Karline und ihre Freundin Grete entdecken auf einem verlassenen Industriegelände einen wundervollen Garten. In dem Gartenhäuschen liegt Staub und auch die Pflanzen wurden schon länger nicht gepflegt. Für die Mädchen wird der japanische Mini-Park zum geheimen Glücksort. Gemeinsam mit Luca, dem Sohn der Friedhofsgärtnerin, kümmern sie sich um die grüne Oase. Doch sie sind nicht die Einzigen, die den Garten heimlich nutzen und wem gehört er überhaupt?



Lukas Brückner

Recklinghäuser Schlinge

Ein Doppelmord in einem Recklinghäuser Schrebergarten hält die drei Ermittler Westermann, Judithsen und Rollbach auf Trab. Wer hat den beiden Opfern, die allem Anschein nach respektable Menschen waren, so kurz vor Weihnachten das Licht ausgelöscht? Hilfe bei der Klärung des Falles kommt dabei von ganz unerwarteter Seite.

Lukas Brückner, Jahrgang 1989, wuchs in Lohmar auf. Er studierte in Köln Bibliothekswesen mit Abschluss Bachelor. Seit Januar 2016 arbeitet er an der Stadtbibliothek Recklinghausen. Inspiriert durch das Flair der Gebäude und das Wesen der Recklinghäuser, entschloss er sich, Krimis zu schreiben, die ganz nebenbei Recklinghausen greifbar machen für Leser*innen in und fernab der Ruhrfestspielstadt. 2018 erschien sein erster Band „Letzte Rast Recklinghausen“. 2020 folgte „Vest versprochen“. Seit ein paar Jahren lebt er auch in Recklinghausen.



09.10., 17.00 Uhr
Stadtbibliothek
Recklinghausen

C.E. Bernard

Die Schneekönigin

Jeder kennt ihre Geschichte: Weit im hohen Norden lebt die Schneekönigin in ihrem kalten Palast. Sie ist ein Monster, das Kinder entführt und Eiskristalle in ihre Herzen treibt. Doch ich glaube nicht daran. Im Gegenteil: Ich will, dass die Schneekönigin mein Kind rettet! Denn die Gunst des Winters und seiner eisigen Stürme gehört meinem Reich seit Generationen. Erst als am Tag der Winterwende ein geheimnisvoller Luchs auftauchte, sandte die Schneekönigin mir ihren Zorn. Doch ich werde ihre drei Prüfungen bestehen und meinen Sohn retten. Sogar, wenn ich dabei selbst zu Eis erstarren werde ...



Hinter dem Pseudonym C. E. Bernard verbirgt sich Autorin und Regisseurin Christine Lehen. Die gebürtige Recklinghäuserin eroberte 2018 mit ihrem Fantasy-Debüt „Palace of Glass“ die Herzen der Fantasy-Leser im Sturm – die als Trilogie angelegte Reihe war so populär, dass auch noch ein vierter Teil folgte. Im Rahmen der Literaturtage stellt sie ihr neues Werk „Die Schneekönigin“ in Recklinghausen vor.



09.10., 19.00 Uhr
Stadtbibliothek
Recklinghausen

Der Eintritt bei allen drei Veranstaltungen ist frei!

Veranstalter
Institut für Kulturarbeit

„Ich bin noch nie einem Juden begegnet ...“ Lebensgeschichten aus Deutschland

Gerhard Haase-Hindenberg



„Ich bin noch nie einem Juden begegnet“: Diesen Satz haben die meisten Jüdinnen und Juden schon einmal gehört. Aus Anlass des Jubiläums „1700 Jahre Juden in Deutschland“ erzählt der Schauspieler und Spiegel-Bestsellerautor Gerhard Haase-Hindenberg von der Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland. Von Dagmar, die sich hinter dem Rücken des jüdischen Vaters ausgerechnet für den Polizeidienst bewirbt; von Marina, die aus der ehemaligen UdSSR nach Deutschland gekommen ist und erst hier mit der religiösen Vergangenheit ihrer Familie konfrontiert wird; und von David, dem aus New York stammenden Jazzmusiker, der in Berlin die „jüdischste Stadt“ Deutschlands entdeckt. Daneben werden Geschichten von Menschen erzählt, die aus freien Stücken zum Judentum konvertierten. All diese Geschichten und Erfahrungen aus dem Alltag in Deutschland lebender Jüdinnen und Juden – samt ihrer Hoffnungen und der Bedrohungen durch steigenden Antisemitismus – verwebt der Autor mit Erklärungen zu Symbolen, Glaubenspraxis und Geschichte.

Gerhard Haase-Hindenberg ist ausgebildeter Schauspieler, war u.a. als Unterweltstyp „Stullen-Paul“ in Dieter Wedels Sechsteiler „König von St. Pauli“ zu sehen und stand als Reichsfeldmarschall Göring neben Tom Cruise im Hollywood-Film „Operation Walküre“ vor der Kamera. Daneben arbeitete er viele Jahre als Autor für Fernseh- und Hörfunkformate und als Publizist (u.a. für die Welt/ Welt am Sonntag, Die ZEIT und Tageszeitungen). Seit einigen Jahren schreibt er außerdem für die Jüdische Allgemeine. Haase-Hindenberg hat mehr als zehn erzählende Sachbücher verfasst, darunter „Der Mann, der die Mauer öffnete“, die literarische Vorlage zum preisgekrönten TV-Film „Bornholmer Straße“ und den Sozialreport „Sex im Kopf“, der mehrere Wochen auf der Spiegel-Bestsellerliste stand.



09.10., 19.30 Uhr
1000 Markenbude
10,00 €, ermäßigt 5,65 €

Tickets
www.kultur-kommt-ticket.de
RZ-Ticketcenter
02361-18052700
Buchhandlung Attatroll

Veranstalter
Institut für Kulturarbeit in
Kooperation mit der
1000 Markenbude

Poetry Slam-Workshop

In Zusammenarbeit mit WortLautRuhr
für Menschen im Alter von 10 bis 14 Jahren

Wie schreibe ich, damit ich mit meinen Texten Menschen berühre und bereichere? Diese und weitere Fragen beantworten erfahrene Poet*innen des Teams von WortLautRuhr. Spielerisch, höchst kreativ und mit Spaß arbeitet ihr an euren Texten, an Ausdruck und an Bühnenpräsenz.

Der Poetry Slam-Workshop findet im Rahmen des Kulturrucksacks NRW statt.

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



10.10., 11.00 – 12.30 Uhr +
13.15 – 15.30 Uhr
(zwischen 45 Minuten
Mittagspause)
Stadtbibliothek

Anmeldung unter
larissa.benzuweit@recklinghausen.de
oder 02361-501886

Eintritt frei!

Veranstalter
Stadtbibliothek Recklinghausen

Veranstalter*innen und Kooperationspartner*innen

1000 Markenbude
Alternatives Kulturzentrum Recklinghausen e.V.
Altstadtschmiede
AMA Concept Store
Buchhandlung Kapitel Zwei
Cineworld
Ev. Akademie Recklinghausen (in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Recklinghausen-Ost)
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kreis Recklinghausen e.V.
Gymnasium Petrinum
Institut für Kulturarbeit
Institut für Stadtgeschichte
Kunsthalle Recklinghausen
Musikschule
Neue Literarische Gesellschaft Recklinghausen e.V.
Ökumenischer LitDOM
Stadtbibliothek
Theater Gegendruck e. V.
VHS Recklinghausen
Westfälische Volkssternwarte und Planetarium Recklinghausen
WortLautRuhr
Zeitreise Strom - Das Deutsche Elektrizitätsmuseum (Umspannwerk)

Büchertische
Attatroll Buchladen
Herner Str. 16
45657 Recklinghausen

Buchhandlung Kapitel Zwei
Heilige-Geist-Str. 3
45657 Recklinghausen

Buchhandlung Winkelmann
Steinstr. 2 - 4
45657 Recklinghausen

Adressen der Spielorte

1000 Markenbude
Münsterstr. 15
45657 Recklinghausen
(Nicht barrierefrei!)

Alternatives Kulturzentrum
König-Ludwig-Str. 50
45663 Recklinghausen
(Nicht barrierefrei!)

Altstadtschmiede
Kellerstr. 10
45657 Recklinghausen

Arche Gemeindezentrum
Nordseestr. 104
45665 Recklinghausen

Buchhandlung Kapitel Zwei
Heilige-Geist-Str. 3
45657 Recklinghausen

Cineworld
Kemnastr. 3
45657 Recklinghausen

Gymnasium Petrinum
Herzogswall 29
45657 Recklinghausen

Impressum

Die Literaturtage sind eine Veranstaltung der Stadt Recklinghausen in Kooperation.
Konzeption und Planung: Larissa Benschuweit
Die Beiträge zu den Veranstaltungen stammen von den Veranstalter*innen.

Herausgeber:
Stadt Recklinghausen
Institut für Kulturarbeit
Augustinessenstr. 3, Eingang Sterngasse
45657 Recklinghausen
Fon: 02361-501886
Fax: 02361-5091886
Kulturnewsletter@recklinghausen.de

Redaktion: Larissa Benschuweit
Gestaltung: Unica Design
Druck: Schützdruck, Recklinghausen
Auflage: 5.000
Stand: Juli 2022

Institut für Stadtgeschichte
Hohenzollernstr. 12
45659 Recklinghausen

Kunsthalle
Große-Perdekamp-Str. 25-27
45657 Recklinghausen

Musikschule
Willy-Brandt-Park 3
45657 Recklinghausen

Ruhrfestspielhaus
Otto-Burrmeister-Allee 1
45657 Recklinghausen

Stadtbibliothek
Augustinessenstr. 3
45657 Recklinghausen

**Zeitreise Strom -
Das Deutsche Elektrizitätsmuseum**
Museum Strom und Leben
Uferstr. 2-4
45663 Recklinghausen

Westfälische Volkssternwarte
Stadtgarten 6
45657 Recklinghausen



**Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN**

Überröten